
BTV-Refresher 2021 für Stuhlschiedsrichter

- 1. Wann muss ein SR seine Einsatznachweise bei der BTV-Geschäftsstelle einreichen?**
 - a) Jedes Jahr bis spätestens zum 15.11.
 - b) Bis spätestens 15.11. im Ablaufjahr der Lizenzgültigkeit.
 - c) Nur auf Aufforderung durch die BTV-Geschäftsstelle.

- 2. Was zählt für die Erhaltung der Gültigkeit der SR Lizenz als Einsatztag?**
 - a) Jedes geschiedste Einzel- und Doppel-Match bei einer Regionalliga oder Bundesliga Begegnung der aktiven Damen und Herren (bzw. BuLi H30).
 - b) Das Finale bei den Vereinsmeisterschaften des TC Schummelberg.
 - c) Ein Einsatztag als Standby-SR bei einem DTB-Turnier.
 - d) Ein Einsatztag als Standby-SR bei einem LK-Turnier.
 - e) Jedes bei einem LK/DTB-Turnier geschiedste Match.
 - f) Ein bei einem DTB-Turnier zu Ende geschiedstes Match, das als Spiel ohne Schiedsrichter begonnen wurde, für das Sie aufgrund von Unstimmigkeiten im Laufe des Matches vom OSR als Stuhlschiedsrichter designiert wurden.

- 3. Welche Voraussetzungen müssen neben der Einreichung der Einsatznachweise erfüllt werden, um eine C-SR Lizenz verlängern zu können?**
 - a) Einmal in drei Jahren am Refresher teilnehmen.
 - b) Jährlich am Refresher teilnehmen.
 - c) Jährlich mit zufriedenstellendem Ergebnis am Refresher teilnehmen.
 - d) Einmal in drei Jahren an einer der entsprechenden Fortbildungen teilnehmen.
 - e) Jährlich an einer entsprechenden Fortbildung teilnehmen.

- 4. Bei einem Einzel zwischen P. Nalti und B. Kloppt sind Sie als Stuhlschiedsrichter eingeteilt. Bei 1:3 und 40:15 im ersten Satz aus Sicht von P. Nalti, serviert er und läuft direkt ans Netz. Dort schlägt er einen Volley, bei dem ihm der Dämpfer aus dem Schläger springt. Sie beobachten, dass der Dämpfer im gegnerischen Spielfeld landet, bevor B. Kloppt den Volley zurück spielt. Was tun Sie?**
 - a) Sie lassen den Ballwechsel zu Ende spielen und gestatten dann P. Nalti sich den Dämpfer wieder zu holen.
 - b) Sie unterbrechen den Ballwechsel, lassen P. Nalti den Dämpfer aus dem gegnerischen Feld nehmen und lassen den Punkt wiederholen.
 - c) Sie unterbrechen den Ballwechsel und verkünden den Spielstand 40:30.
 - d) Sie unterbrechen den Ballwechsel und verkünden den Spielstand 2:3.

- 5. Gleiche Situation wie in Frage 4. Allerdings bemerken Sie während des Ballwechsels nicht, dass der Dämpfer auf B. Kloppt's Seite landet. Erst nachdem B. Kloppt den Punkt verloren hat, findet er den Dämpfer. Was tun Sie?**
 - a) Sie erklären B. Kloppt, dass Sie den Dämpfer vorher nicht bemerkt haben und der Punkt bestehen bleibt.
 - b) Sie wiederholen den Punkt.

-
6. **Bei einem Spiel ohne Schiedsrichter darf der Spieler die Seite des Gegners betreten...**
- ... nur bei strittigen Bällen auf einem Sandplatz.
 - ... bei strittigen Bällen auf Sand aber nur mit Genehmigung des Gegners.
 - ... gar nicht.
7. **Sie als lizenzierte/r Stuhlschiedsrichter/-in sind bei einer Bezirksligabegegnung als Zuschauer auf der Anlage ihres Heimvereins. Der eingesetzte Oberschiedsrichter trifft eine Entscheidung, welche nicht auf die Zustimmung ihrer Vereinskollegen trifft. Erzürnt kommen diese auf Sie zu und reden lautstark mit Ihnen über die aus deren Sicht klare Fehlentscheidung und verlangen, dass Sie dem unerfahrenen Oberschiedsrichterkollegen erklären, dass er hier völlig falsch liegt und deshalb die Entscheidung abzuändern hat bzw. der ausgleichenden Gerechtigkeit wegen die nächste Entscheidung für den Heimverein zu treffen hat. Wie reagieren Sie?**
- Ich diskutiere lautstark mit allen Zuschauern, wie die Entscheidung korrekt hätte sein müssen.
 - Ich unterstütze meinen Kollegen und bestätige dessen Entscheidung, egal ob sie richtig oder falsch war.
 - Ich wirke deeskalierend und erkläre leise und abseits wie die Regel/Regularien sind.
 - Ich kritisiere, verteidige oder erläutere keine Entscheidungen anderer Linien-, Schieds- und Oberschiedsrichter gegenüber Dritten.
8. **Wann ist ein Ballwechsel zu wiederholen?**
- Der Schiedsrichter sieht einen engen Ball auf Hartplatz an der Grundlinie nicht aufspringen, da er von dem Spieler blockiert wird.
 - Im Doppel reklamiert Team A, der Spieler von Team B hätte den Ball mit dem Körper berührt, was sie aufgrund des Winkels aber nicht sehen konnten.
 - Spieler A verliert auf dem Sprint zu einem Stopp seine Kappe, kommt dadurch zu Fall und erreicht den Stopp nicht.
 - Spieler B verliert während der Grundlinienrallye sein Stirnschweißband.
9. **Sie sind als Standby-SR bei einem DTB-Seniorenturnier eingeteilt. Am Final-Sonntag kommt es zu hitzigen Spielen und Sie zeigen Präsenz auf der sechs Plätze umfassenden Anlage. Als Sie gerade das Spiel auf Platz 5 beobachten, kommt es im Finale der Herren 30 nach 2,5 Stunden Spielzeit im Match-Tiebreak zu Streitigkeiten und Sie werden auf den Platz gerufen. Nach einem Ausruf eines Balles an der Grundlinie von M. Öller ist auch bereits H. Ennig schon auf die andere Spielfeldseite gekommen, um sich den Abdruck anzusehen. Ennig ist allerdings mit der Entscheidung nicht zufrieden und es kommt zu einer nicht sachlich geführten Diskussion der beiden Spieler. Letztlich sind sich die Spieler über den Abdruck nicht einig und fordern von Ihnen eine Entscheidung.**
- Sie lassen den Punkt wiederholen, da keine Einigkeit über den Ballabdruck besteht.
 - Sie ermahnen den Spieler Ennig, da er nicht einfach die Spielfeldseite seines Gegners betreten darf.
 - Sie lassen den Punkt wiederholen, da Sie den Ballwechsel nicht gesehen haben.
 - Punkt für H. Ennig, weil M. Öller keinen Ballabdruck zeigen kann.
 - Punkt für M. Öller, da er Ihnen auf Nachfrage bestätigt, dass er sich absolut sicher ist, dass der Ball aus war, auch wenn er jetzt keinen Ballabdruck mehr zeigen kann.

-
10. **Nach der Entscheidung (Frage 9) begeben Sie sich auf die Clubterrasse, um das Match weiter zu beobachten. Spieler M. Öller ist mit Aufschlag an der Reihe und schlägt den ersten Aufschlag ins Netz. Beim zweiten Aufschlag entscheidet sich Öller für die Sicherheitsvariante und macht einen sehr langsamen Aufschlag der für alle Zuschauer inkl. Ihnen deutlich ca. 50 cm im korrekten Aufschlagfeld aufkommt. Ennig spielt den Ball nicht zurück, sagt „aus“ und beansprucht den Punkt für sich. Was tun Sie?**
- a) Sie gehen auf den Platz und entscheiden auf unabsichtliche Behinderung, der Punkt wird wiederholt. Außerdem teilen Sie dem Spieler Ennig mit, dass Sie beim nächsten Vorfall dieser Art von absichtlicher Behinderung ausgehen müssen und er den Punkt verlieren würde.
 - b) Sie treffen keine Entscheidung, da Sie ja nur auf der Clubterrasse stehen und nicht am Platz sind.
 - c) Sie begeben sich schnellstmöglich ins Clubheim und bestellen einen Cappuccino.
 - d) Punkt für H. Ennig, da jeder Spieler auf seiner Seite entscheidet.
 - e) Sie gehen auf den Platz und sprechen den Punkt M. Öller zu, da es sich um eine offensichtliche Fehlentscheidung und damit absichtliche Behinderung handelt.
11. **Das Team A/B spielt gegen Team C/D. Im Tie-Break steht es 2:2. Jetzt fällt Ihnen auf, dass Spieler B den letzten Punkt retourniert hat, obwohl eigentlich Spieler A an der Reihe gewesen wäre. Was ist Ihre Entscheidung?**
- a) Die geänderte Reihenfolge bleibt bis zum Ende des Satzes bestehen.
 - b) Sie wiederholen den letzten Punkt und Spieler A retourniert.
 - c) Die gespielten Punkte bleiben bestehen, jedoch korrigieren Sie die Reihenfolge der Returnspieler sofort.
12. **Spieler Huaba berührt im Einzel gegen Sauba während des Ballwechsels mit seinem Schuh den Netzpfeiler des Doppelnetzes. Was ist die Entscheidung?**
- a) Punktgewinn für Huaba.
 - b) Punktgewinn für Sauba.
 - c) Der Ballwechsel wird wiederholt.
 - d) Der Ballwechsel geht weiter.
13. **Im Tie-Break steht es zwischen Huaba/Saubas und Fröhlich/Lustig 6:6, als versehentlich Huaba serviert, obwohl die Gegner an der Reihe gewesen wären. Der Irrtum wird erst entdeckt, nachdem Huaba einen Doppelfehler serviert hat. Was ist zu tun?**
- a) Der Punkt ist zu wiederholen (Spielstand 6:6). Die Gegner haben Aufschlag.
 - b) Der Punkt zählt. Neuer Spielstand im Tie-Break 6:7 aus der Sicht von Huaba/Saubas. Die Gegner schlagen für den nächsten und möglichen übernächsten Punkt auf.
 - c) Der Punkt zählt. Neuer Spielstand im Tie-Break 6:7 aus der Sicht von Huaba/Saubas. Die Gegner schlagen für maximal einen Punkt auf.
 - d) Der Punkt zählt. Neuer Spielstand im Tie-Break 6:7 aus der Sicht von Huaba/Saubas. Spieler Huaba schlägt nochmals auf, für die möglichen zwei folgenden Punkte servieren die Gegner.

- 14. Doppel Deger/Hittrich gegen Woehlmann/Penning: Ein zweiter Aufschlag von Spieler Deger berührt zunächst die Netzkante und anschließend den Doppelpartner der Rückschläger (Spieler Penning), welcher außerhalb des Aufschlagfeldes steht. Wie ist die Entscheidung?**
- a) 1. Aufschlag.
 - b) 2. Aufschlag.
 - c) Punkte für Deger/Hittrich.
 - d) Punkt für Woehlmann/Penning.

VIEL SPASS UND ERFOLG!